M. Donner, Otto und Erbes gewählt. Für das Winterschauturnen bestimmt man: Allgemeine Freiübungen (Munier), Riegenturnen in zwei Abteilungen und Vorturnerturnen. Dir. Dr. Lion wird von der Vorturnerschaft ersucht werden, die Leitung des Turnens der Vorturner zum Jubelfeste zu übernehmen.

Die Turnkleidung ist nunmehr endgültig festgesetzt: Blauer Cheviotanzug, graue Trikothose, weißes Trikothemd, graue Hosenträger, schwarzer weicher Hut (Hecht, Theaterpassage) und grauer Turnerslips. Die Vorturnerschaft wird die Lieferung der Stoffe wieder übernehmen.

Der Winterball der Vorturnerschaft findet am 2. Febr. im Großen Saale der „Centralhalle" statt.

Die Lichtbilder der Teilnehmer am Breslauer Turnfeste möchten recht bald bei Herrn Hermann abgeholt werden.

Der Turnbesuch im letzten Vierteljahr. Es geht alles gut im Turnvereine, wenn alle Mitglieder fleißig zum Turnen gehen. Jeder Turner ist es schon seinen Riegengenossen schuldig, an den paar Abenden pünktlich und regelmäßig zu erscheinen. Schnupfen und Kopfschmerz, Weg und Wetter, Kneipen und Minnedienst sind unturnerische und unwürdige Entschuldigungen; denn nur durch Treue im kleinen kann eine gemeinsame Sache gedeihen. Um Schwankende und Schwache anzuspornen, Fleißige aber zu ermuntern und Strebsame zu erfreuen, wollen wir in den „Nachrichten" regelmäßige Berichte über den Turnbesuch bringen. Für dieses Mal muß sich der Leser freilich mit den Angaben weniger Vereinsklassen bescheiden, doch schon die nächste Nummer soll im „Turnbericht über den Monat Januar" ausführliche Angaben über alle Vereinsklassen bringen, **ja sogar die eifrigsten Riegen und die fleißigsten Turner namentlich anführen.** Also: Turner, auf zum Streite! — Die Allgemeine Klasse turnte je 12 mal Montags, Dienstags und Freitags, 11 mal Donnerstags mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 167 Mann (151 im Sommer). Montags waren 169, Dienstags 163, Donnerstags 195, Freitags 142 Mann durchschnittlich auf dem Platze. Der stärkste Besuch herrschte Donnerstag den 15. November, wo bei 248 Besuchern 200 an den Freiübungen teilnahmen. Doch waren hier Turner der Abendklasse zu Gaste. Sonst sei erwähnt Donnerstag der 8. November mit 215, Montag der 19. November mit 193, Dienstag der 6. November mit 191 und Freitag der 16. November mit 184 Besuchern. Der gesteigerte Besuch kommt besonders dem Dienstage und dem Freitage zu gute; der Donnerstag hat sich als stärkster Tag behauptet. — Die Spätabendklasse turnte an 10 Mittwochen mit 137, an 11 Sonnabenden mit 140, durchschnittlich also mit 138,5 Mann. Der stärkste Besuch war am Sonnabend den 6. Oktober und 24. November mit 158 Mann, am Mittwoch den 10. Oktober mit 149 Mann gegen durchschnittlich 164 Mann im Sommer. Diese Klasse hat also verloren, was die Allgemeine Klasse durch Übertritt gewonnen hat. Wir wünschen, daß die Vorturner der Zöglingsriegen ihre schwierige, aber dankbare Aufgabe auch fernerhin so eifrig erfüllen, daß im neuen Jahre die „Nachtklasse" wieder an der Spitze marschiert, denn ihr gehört die Zukunft. — Die „Sonntagsklasse", wenn wir so sagen dürfen, hat noch mehr unter den Festen gelitten als die vorhergehende Abteilung; sie hat im vergangenen Vierteljahr nur 8 mal geturnt. Trotz der Winterszeit waren durchschnittlich 71 Mann, an zwei Sonntagen sogar 77 erschienen. Über Vorturner, Spezialisten, Kinder, Damen, Nordvorstädter, alte Männer und Spielvereinler das nächste Mal. R. G.

Den Kopf unseres Blattes hat mit bekannter Liebenswürdigkeit unser Vorturner Felix Werner gezeichnet. Seine langwierige Krankheit giebt jetzt endlich Hoffnung auf baldige Genesung, und in diesem Sinne wünschen wir unserem guten Lixer ein glückliches Neues Jahr.

Riegen-Tafel.

Verzeichnis der Riegen und Riegenverbände unseres Vereins.

Der Aufstellung liegen folgende Angaben zu Grunde:
Gründungsjahr. a Name der Riege. b Namen der Gründer. c Vorturner (Riegenführer, Vorsitzender). d jetzige Mitgliederzahl. e Turnabende. f Kneiptag und Kneipzimmer.

1846 a Bretschneider-Blosse — b Bretschneider — c A. Blosse — d 12 Mann — e Montag und Donnerstag — f Montag, Thüringer Hof.

1863 a Riege Hoefler — b J. G. Rausch — c Hoefler seit 1867 — d 5 Mann — e Dienstag und Freitag.

1876 a Paul Müller, früher Georg — b Georg — c P. Müller — d 12 Mann — e Dienstag und Freitag — f Dienstag, Thüringer Hof.

1879 a Riege Horn — b J. Horn u. A. Pöhl — c J. Horn — d 15 Mann — e Dienstag und Donnerstag — f Sonnabend, Europäische Börsenhalle.

1880 a Riege Burger I — b M. Burger u. H. Rößner, gegründet im „Leipziger Turnverein", turnt seit 1891 bei uns — c M. Burger sen. (Riegenführer) — d 10 Mann — e Montag und Donnerstag — f Montag, Centralhalle.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id411902415-18950000/12